

Social Media: Ressource für psychosoziales Krisenmanagement

Dienstag, 14:00 - 14:45 Uhr, Raum 9 (TC-1.L)

Dr.-Ing. Sylvia Bach

Bergische Universität Wuppertal

Jacqueline D. Oppers

Bergische Universität Wuppertal

Timm Wielgosch

Bergische Universität Wuppertal

Abstract

In Zeiten multipler Krisen und Katastrophen gewinnt die Fähigkeit der Bevölkerung zur Selbsthilfe zunehmend an Bedeutung. Demografischer Wandel, soziale Gefährdungsfaktoren und ein hoher Urbanisierungsgrad beeinflussen diese Kompetenz maßgeblich. Zugleich steigen die Erwartungen an professionelle Hilfsorganisationen. Dabei rückt das psychische Wohlbefinden als ein wesentlicher Bestandteil der Gesundheit immer mehr in den Fokus – insbesondere die psychosoziale Gesundheit nach potenziell traumatisierenden Ereignissen. Unterdessen lässt sich eine verstärkte Tendenz zum Eskapismus in Soziale Medien beobachten, deren Nutzung in Krisensituationen signifikant zunimmt. Das Forschungsprojekt #sosmap greift diese Entwicklungen auf und untersucht das Potential sozialer Medien als Spiegel psychosozialer Bedarfe und Ressourcen. Der Vortrag beleuchtet Handlungsmöglichkeiten und Vorgehensweisen zur Ableitung von psychosozialen Faktoren aus Sozialen Medien.

[Direkt zum Kongressprogramm mit Details zu den Referierenden >>>](#)